

Zur Organisation des Studienprojekts II im Ausland am Kölner Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule NRW

Studienprojekt II im Ausland

Wer sein Studienprojekt II (85 Tage) im Ausland absolvieren will, kann dies unabhängig vom gewählten ISPS tun. Es müssen die jeweiligen Dozent*innen dem Auslandsstudienprojekt (aus fachlicher Sicht) zustimmen und es müssen die entsprechenden Standards (fachliche Begleitung des Auslandseinsatzes über Emailkontakt und E-Learning – entsprechend den Möglichkeiten im Einsatzland und gemäß der Absprache zwischen Dozent*in und Student*in) gewährleistet sein. Einzelheiten der Organisation des Auslandsstudienprojekts sind mit dem Auslandsbüro abzustimmen.

Alle Studierenden, die ihr gesamtes Studienprojekt II im Ausland absolvieren, nehmen unabhängig vom gewählten Dozenten an einem modulübergreifenden Blockseminar zur interkulturellen Vorbereitung und Nachbereitung teil. Die Supervision wird gewährleistet. Für alle Studierenden, die ihr Studienprojekt II im Ausland ohne Anbindung an eine Hochschule vor Ort absolvieren, gilt, dass sie ca. ab Mitte Juli nach den Prüfungen ausreisen können und dass sie zum 1.12. eines Jahres wieder zurück sein müssen.

Laut Studienverlaufsplan sind im fünften Semester Seminare in den Modulen 3 und 10 vorgesehen. Alle Studierenden müssen daher ab dem 1. Dezember ein Seminar zu Modul 3 und ein Seminar im Modul 10 belegen. Beide Veranstaltungen werden als Blockveranstaltung ab Dezember angeboten.

Kombination aus Studium und Studienprojekt II im Ausland

Eine weitere Möglichkeit, die derzeit ausgebaut werden soll, ist der kombinierte Praxis- und Studienaufenthalt im 5. Semester im Ausland: Studierende absolvieren ihr Studienprojekt II im Ausland in Verbindung mit dem Studium an einer Hochschule/Universität im Ausland vor Ort. Hierfür können die zahlreichen Hochschulpartnerschaften der KatHO NRW mit verschiedenen Universitäten in Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Litauen, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Slowakei, Spanien, Türkei, UK und Ungarn genutzt werden.

Es ist jedoch auch möglich, an anderen Hochschulen oder Universitäten zu studieren. Für die Kombination aus Studium und Studienprojekt II im Ausland müssen die Studierenden an der jeweiligen Hochschule/Universität Supervision erhalten und begleitende Theorie-, Konzept und Methodenseminare (vergleichbar dem ISPS und den Modulen 3 und 10) besuchen. Sie kehren dann mit benoteten Studienleistungen zum 6. Semester zurück an die KatHO NRW, Abt. Köln.

Finanzierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine finanzielle Förderung für einen Auslandsaufenthalt zu erhalten. Aufenthalte im europäischen Ausland können unter bestimmten Voraussetzungen durch das ERASMUS-Programm gefördert werden. Außereuropäische Auslandsaufenthalte können unter bestimmten Voraussetzungen durch das PROMOS-Programm oder das Engagement Global-Programm gefördert werden. Eine weitere Möglichkeit ist das Auslands-BAföG, das unabhängig vom jeweiligen Land beantragt werden kann. (weitere Informationen zu den Finanzierungen finden Sie unter <http://www.katho-nrw.de/koeln/internationales/outgoing-students/finanzierung>).

Informationsmöglichkeiten

Weitere Informationen über einen geplanten Auslandsaufenthalt, Fördermöglichkeiten und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage www.katho-nrw.de/koeln/internationales.

Das Auslandsbüro führt darüber hinaus eine Datenbank mit verschiedenen empfehlenswerten Praxiseinrichtungen im Ausland, in denen bereits Studierende der KatHO NRW ein Praktikum absolviert haben. Bei Fragen rund um das Studienprojekt 2 können Sie sich gerne an das International Office wenden, dort werden Sie informiert und erhalten eine individuelle Beratung.

Ansprechpartner/innen:

Internationalisierungsbeauftragter:

Prof. Dr. Heinz Theisen

E-Mail: h.theisen@katho-nrw.de

Raum: 417

International Office, Department Köln

Jannah Dohlen

E-Mail: ausland.koeln@katho-nrw.de

Raum: 502